

Ber. Inst. Erdwiss. K.-F.-Univ. Graz	ISSN 1608-8166	Band 20/1	Graz 2014
PANGEO AUSTRIA 2014		Graz, 14. September 2014 – 19. September 2014	

Geowissenschaften in der Museumspädagogik

MÜLLER, M.

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien,, Österreich, email: geomail@gmx.at

Im Zuge des Internationalen Jahres der Kristallographie IYCr2014 - ausgerufen von der UNESCO und unterstützt von der IUCr (Internationalen Union of Crystallography) - hat sich das NHM Wien als eine der ersten Institutionen im heurigen Jahr der vermehrten Vermittlung von geowissenschaftlichen und vor allem verstärkt mineralogisch-kristallographischen Themen verschrieben.

Das NHM Wien bietet über das ganze Kalenderjahr 2014 verteilt, nun vermehrt Programme für Vorschulgruppen und Schulklassen zu diesem Themenkomplex an. Das erweiterte Spektrum reicht von einführenden, 1-stündigen Führung durch die Schausammlung, über 1,5-stündige Aktionsführungen wie dem „Kristallrätsel“ bis hin zu 3-stündigen Workshops. Hierbei wird vertiefend auf Themen rund um das „System Erde – Minerale, Gesteine und ihre Entstehung“ eingegangen, sowie erforscht „Was steckt im Handy“. Diskutiert werden dabei aktuelle Themen wie die Gewinnung von Rohstoffen und deren Verarbeitung.

Ziel ist es, bereits bei Kindern und Jugendlichen mit der Bewusstseinsbildung zu beginnen und auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass Kristalle und spezielle Rohstoffe in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens, besonders in den Anwendungen neuer Technologien, eine wichtige Rolle spielen.

Zusätzlich zum laufenden Veranstaltungsangebot für Kinder und Jugendliche geben auch öffentliche Führungen zu Spezialthemen, sowie Führungen hinter die Kulissen in die Arbeitsbereiche der erdwissenschaftlichen Abteilungen, einen vertiefenden Einblick in die Materie. Als Highlight der besonderen Art werden im Herbst 2014 im Rahmen eines Mikrotheaters Kristalle live unter dem Mikroskop gezüchtet. Öffentliche Vorträge zu kristallographisch relevanten Forschungsbereichen sowie zu Themen aus erdwissenschaftlich angewandten Bereichen (veranstaltet von den *Freunden des Naturhistorischen Museums* in Kooperation mit der *Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft*) runden das Programm ab.